Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 152 (1972)

Vereinsnachrichten: Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1972

Autor: Quervain, M. de

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Fischereibiologie
- Wasserblüten
- Gewässergüte
- Aktueller Zustand der schweiz. Fliessgewässer und Seen
- Probleme der Alpenseen
- Probleme der Stauseen
- Biologie und Wassertemperaturen

Der Präsident: Dr. Erwin Märki

Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1972

Reglement siehe Verhandlungen 1948, S. 296, und 1972, S. 242

1. Personelles

Ende 1972 besteht die Hydrologische Kommission aus folgenden 13 Mitgliedern:

	Mitglied seit:
Prof.Dr. Marcel de Quervain, Davos-Weissfluhjoch, Präsident und Delegierter für den Senat	1948
Prof.Dr. André Burger, Neuchâtel, Vizepräsident	1968
Prof. Peter Kasser, Zürich, Aktuar und Stellvertreter des Delegierten für den Senat	1953
Dr.phil. Hans Wolfgang Courvoisier, Zürich	1972
Prof.Dr. Fritz Gygax, Bern	1948
Dr. Hans Keller, Birmensdorf	1971
Dipl.Ing. Carlo Lichtenhahn, Bern	1972
Dr. Léon Mornod, Bulle	1972
Dr. Paul Nänny, Zürich	1972
Prof. Gerold Schnitter, Küsnacht	1953
Johann Christian Thams, Gränichen	1948
Prof.Dr. Daniel Vischer, Zürich	1971
Dipl.Ing. Emil Walser, Bern	1955

Adresse der Kommission: Sekretariat der Hydrologischen Kommission, Voltastrasse 24, CH-8044 Zürich

2. Internationales Hydrologisches Dezennium (IHD)

Die Kommission hat im Berichtsjahr die Funktion des Schweizerischen Landeskomitees für das IHD übernommen. Damit vertritt sie

unser Land auch in der Internationalen Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes (KHR), deren permanentes Sekretariat in den Niederlanden eingerichtet ist. Schweizerische Vertreter in den 5 Arbeitsgruppen sind: I. Allgemeine Karten: Dr. H. Keller; EAFV, Birmensdorf; II. Hydrometeorologische Karten: Dr. F. Mäder, MZA, Zürich; III. Hydraulik und Hydrometrie: Dipl.Ing. C. Lichtenhahn, ASF, Bern; IV. Abflussstatistik: Dipl.Phys. R. Guénin, A+W, Bern; V. Abflussvorhersage: Dipl.Math. H. Jensen, VAW/ETH Zürich. Im Berichtsjahr fanden eine Plenarsitzung in Strassburg und je eine Arbeitsgruppensitzung in Den Haag statt. Die nächste Plenarsitzung soll im Oktober oder November 1973 in der Schweiz abgehalten werden. Zielsetzung der KHR ist eine hydrologische Monographie des Rheingebietes.

An den verschiedenen schweizerischen Dezenniumsprojekten wird weitergearbeitet.

3. Sitzungen

Am 15. Juni 1972 wurden in Zürich die statutarischen Geschäfte behandelt. Am 2. Oktober fand eine Sitzung in Davos statt, an der über verschiedene internationale Tagungen referiert wurde. Ein Referat war ferner den Arbeiten von Otto Lütschg-Loetscher, zu seinem 100. Geburtstag und 25. Todestag, gewidmet. Ein Vortrag befasste sich mit den hydrologischen Arbeiten des Eidgenössischen Instituts für Schnee- und Lawinenforschung (SLF) im Dischmatal als Vorbereitung für die Exkursion vom 3. Oktober. Diese führte über das Jakobshorn vorerst in das gemeinsame Versuchsgebiet Stillberg der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen in Birmensdorf und der SLF - Davos-Weissfluhjoch und wurde mit dem Besuch des hydrologischen Versuchsgebietes Dischma abgeschlossen.

4. Langfristige Untersuchungen

Die langfristigen Beobachtungsprogramme wurden in zahlreichen Einzugsgebieten weitergeführt.

5. Publikationen

Im Berichtsjahr ist erschienen: Hydrologische Bibliographie der Schweiz, Jg. 30 - 32, 1968 - 1970, als Beitrag zur internationalen Bibliographie der AISH.

Im Druck ist: Beiträge zur Geologie der Schweiz - Hydrologie Nr. 21: J.P. Tripet: Etude hydrogéologique du bassin de la Source de l'Areuse.

6. Internationale Tagungen im Jahre 1972

Die Kommission war am Symposium vom 31.7. - 7.8. in Geilø, Norwegen, über die Niederschlagsverteilung im Gebirge und an der Tagung vom 6. - 21.9. in Banff, Canada, über "The Role of Snow

and Ice in Hydrology" vertreten.

7. Im Jahr 1973 vorgesehene Tagungen in der Schweiz

Die Kommission hat sich im Berichtsjahr 1972 an der Vorbereitung folgender Tagungen für das nächste Jahr beteiligt:

- 6./7. März 1973: Hydrologische Prognosen für die Wasserwirtschaft, ETH-Zürich (Patronat)
- 22.-27. Aug. 1973: Réunion à Berne concernant l'hydrologie de l'Europe, convoquée conjointement par OMM et UNESCO. (Mitarbeit des Schweiz. Landeskomitees für das IHD)
- Ende Oktober/Anfang November 1973: Plenarsitzung der Internationalen Kommission für die Hydrologie des Rheingebiets (voraussichtlich in Bern)

Der Präsident: Prof.Dr. M. de Quervain

Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch für das Jahr 1972

Reglement siehe Verhandlungen 1923, I, S. 90

Am 24. Juni 1972 vereinigte sich die Jungfraujoch-Kommission zu einer administrativen Sitzung, an der wir die Ehre hatten, auch den Zentralpräsidenten der SNG, Herrn Prof. A. Lombard, zu begrüssen. In der Sitzung wurde zur Kenntnis genommen, dass auf 31.12.1973 Herr Prof. A. von Muralt als Präsident des Stiftungsrates der HFSJ sowie als Präsident der Jungfraujoch-Kommission der SNG zurücktreten wird. Ebenfalls hat Herr Generaldirektor M. Häni als Schatzmeister unserer Stiftung sowie als Kommissionsmitglied und Herr Direktor W. von Arx als Vertreter der Jungfraubahnen im Stiftungsrat auf dieses Datum demissioniert. Dem Zentralkomitee der SNG wird nun vorgeschlagen, an der Herbstsitzung des Stiftungsrates der Hochalpinen Forschungsstation Jungfraujoch die folgenden Anträge zu stellen:

1. Herr Professor von Muralt wird zum Ehrenpräsidenten der Stiftung HFSJ ernannt.